

zacherl-architekten

Arch. Dipl.Ing. Monika Zacherl

Castellezgasse 36-38

1020 Wien

An den Verein

Römerland Carnuntum, RC

Fischamenderstraße 12

2460 Bruck an der Leitha, NÖ

Vorstudie

zur Stärkung einer regionalen identitätsstiftenden,
nachhaltigen **Baukultur** im **Römerland Carnuntum**



...als Diskussionsgrundlage für
Leitlinien einer Bauweise, die
folgende Kriterien erfüllen soll:

- regional, identitätsstiftend,
- ökologisch und ökonomisch sowie sozial nachhaltig,
- gesundheitsfördernd,
- ressourcenschonend,
- ästhetisch und technisch hochwertig
- und dennoch leistbar

DIE ORDNUNG“VORNE“



DER HOF – auch als ORT DER FAMILIE
„damals“



DER HOF – ORT DER FAMILIE
heute









„HINTAUS“



OBST – und GEMÜSEGÄRTEN



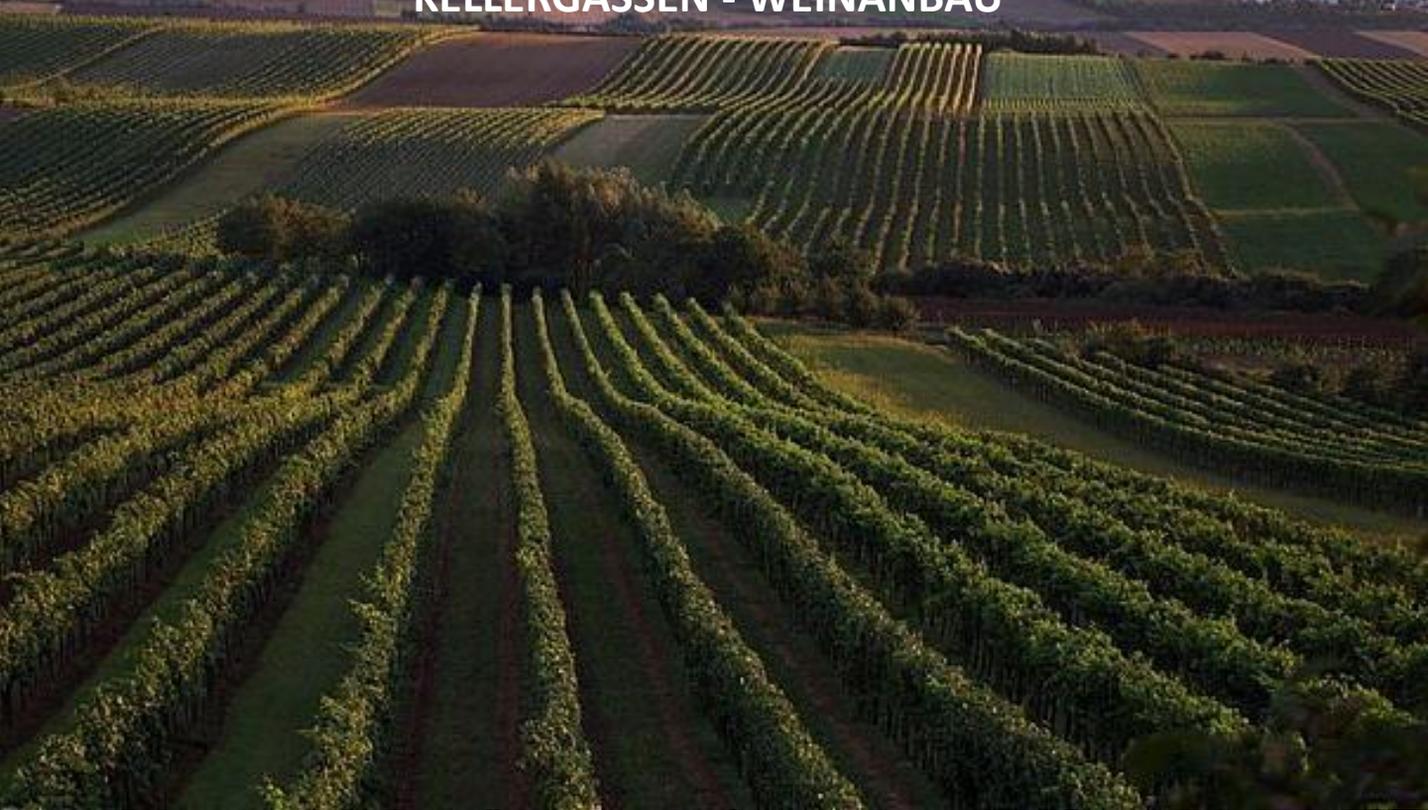
ÜBERGANG ZUR LANDSCHAFT



FELDER - WALDRAND



KELLERGASSEN - WEINANBAU



LÖSS - HOLWEG





**STRUKTUREN
im VERGLEICH**

Hauswiesen



ZUTATEN EINFAMILIENHAUS



Die Garage | verstauen
Auto, Hobby, Werkstatt.



Der Vorgarten | herzeigen
Selbstdarstellung.



Das Vordach | betreten, empfangen, warten
Schutz.



Das Haus | leben
Privatsphäre.



Die Terrasse | sitzen
Der Blick aufs Eigene.



Der Garten | besitzen
Weicher Freiraum.



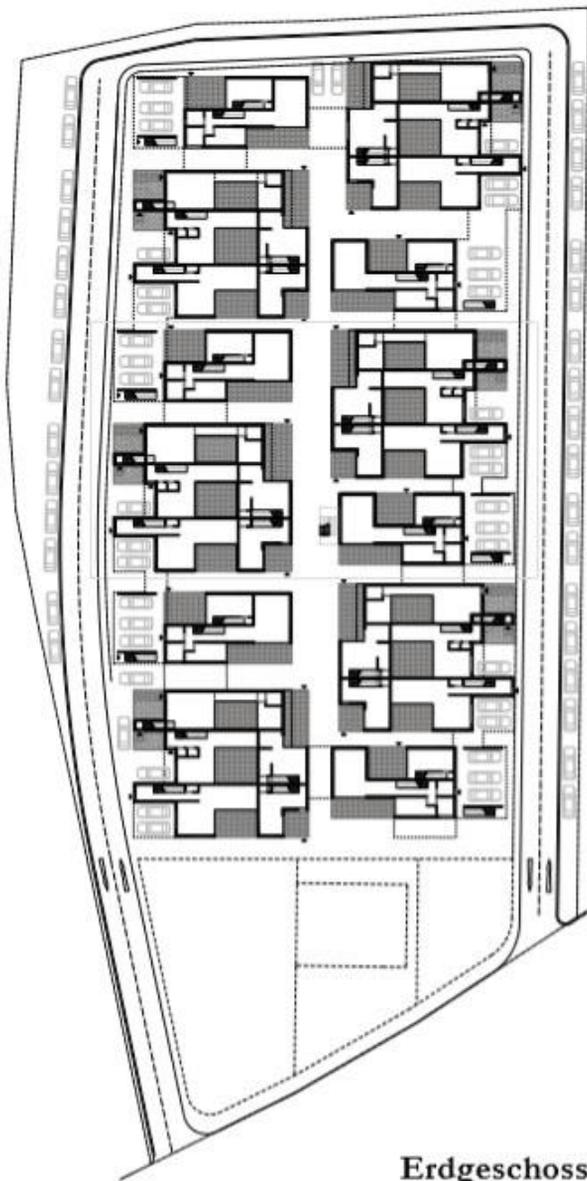
Das Loch im Zaun | fortbewegen, um ganz
woanders zu sein.



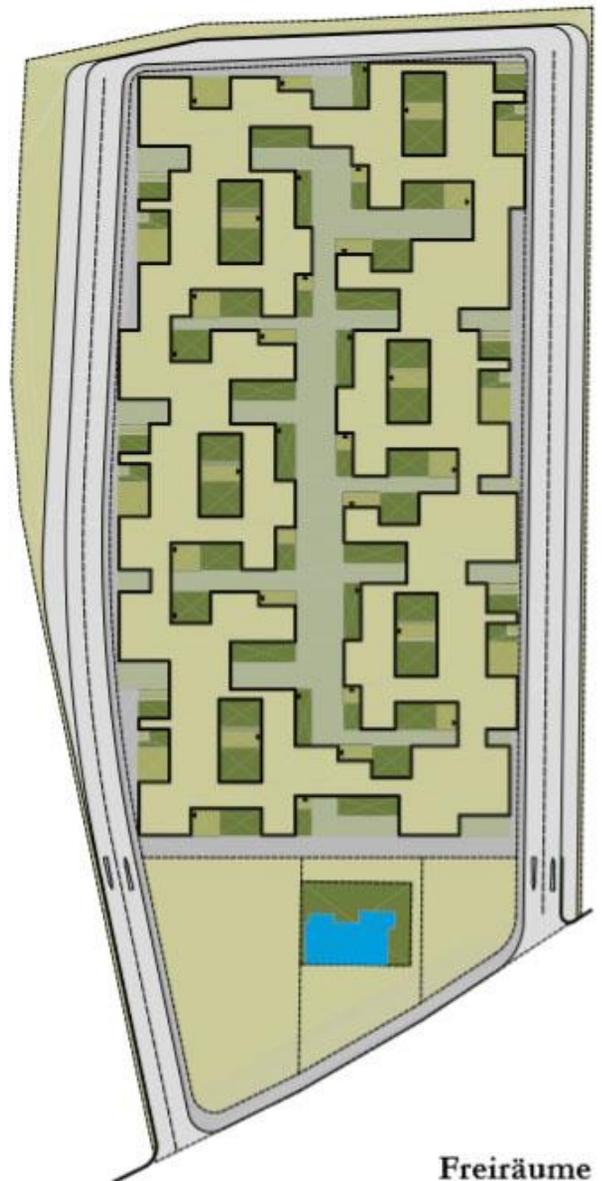
Das Hinterland | anderswo
Unbestimmter Freiraum.

SIGERPROJEKT EUROPAN 2007

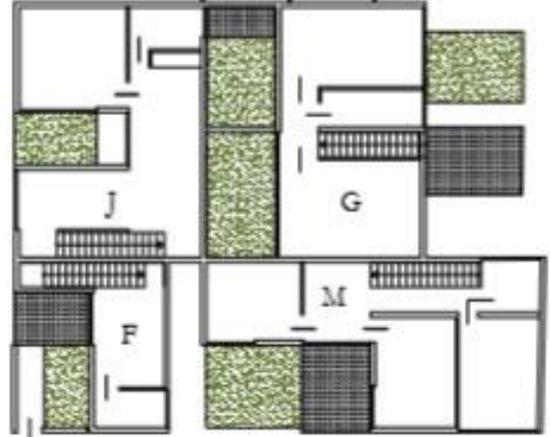
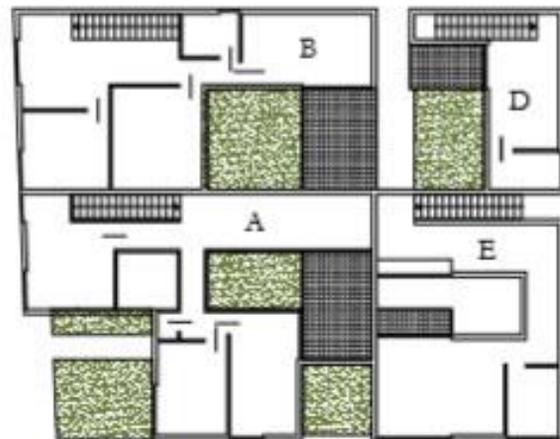
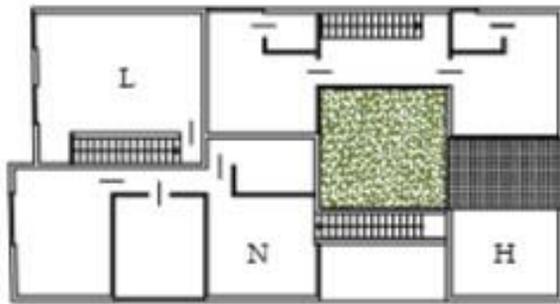
Caroline Streeruwitz und Florian Sammer



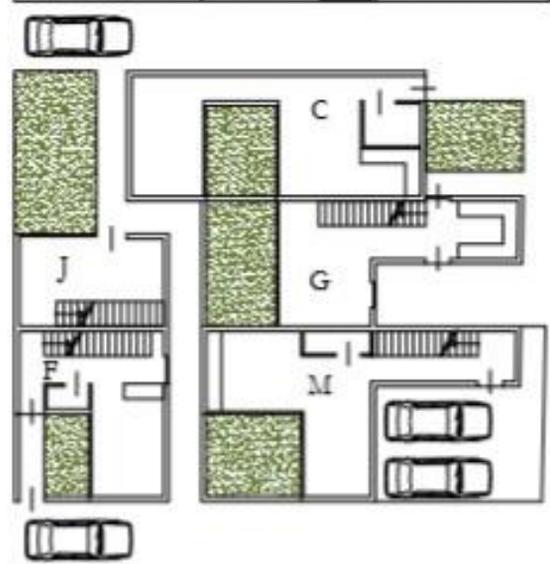
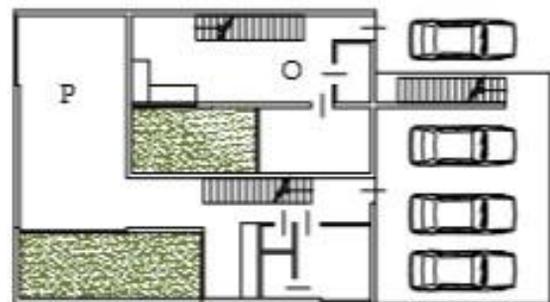
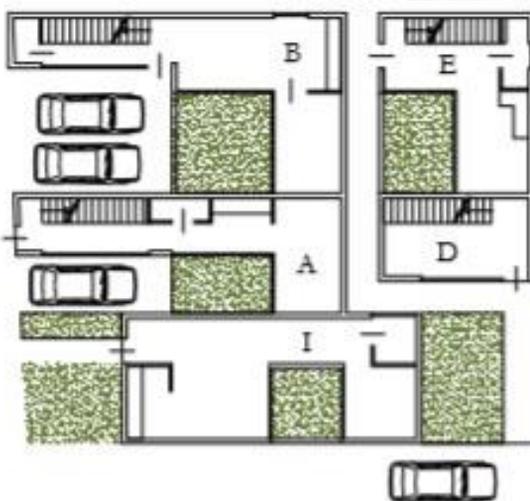
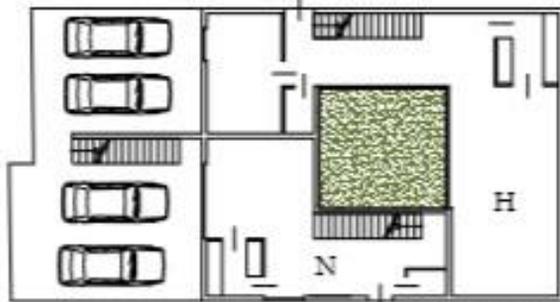
Erdgeschoss



Freiräume



Obergeschoss



Erdgeschoss

REVITALISIERUNG eines HOFHAUSES



multifunktionales STADTHAUS HOLLABRUNN

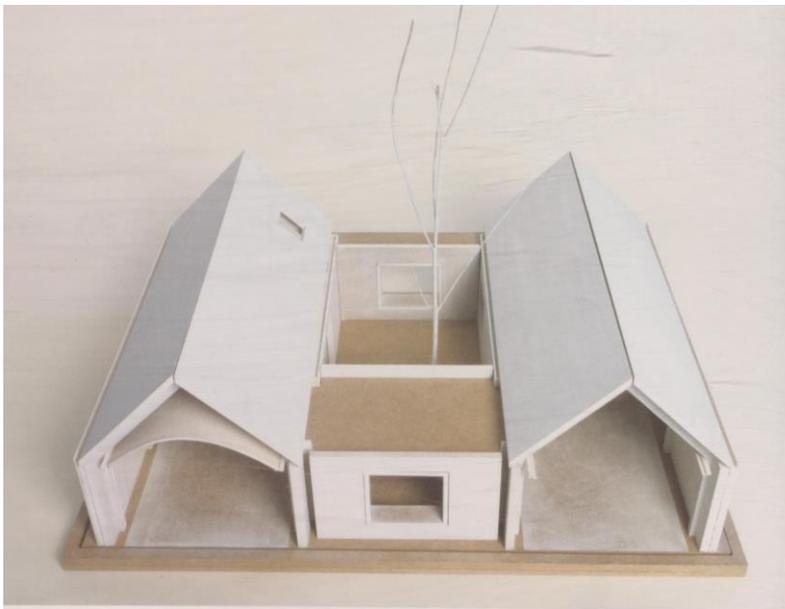


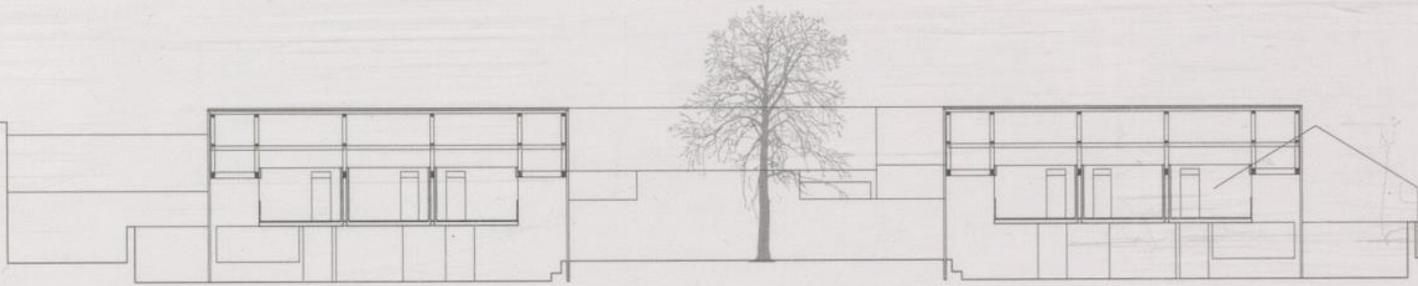
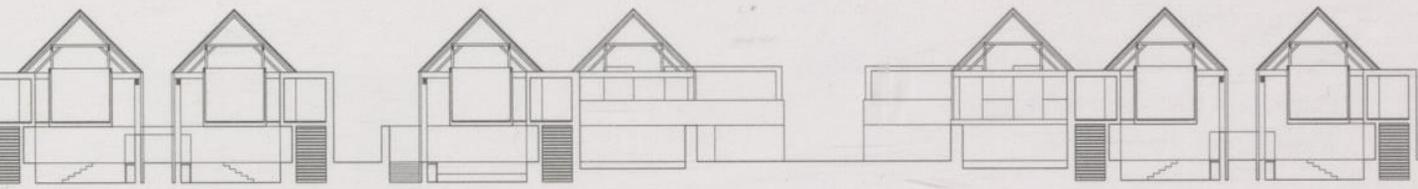
Weitere KAPITEL der VORSTUDIE:

2. Geschichte der horizontalen Verdichtung im Wohnbau anhand der des Hofhauses
 - 2.1. Überblick der Bedeutung des Hofhauses in verschiedenen Kulturen
 - 2.2. Das Hofhaus der Moderne
 - 2.3. Zur Geschichte der Hofhäuser in der Region Römerland Carnuntum
3. Die historischen Strukturen der Gemeinden des Römerland Carnuntum
4. Strategien zur Stärkung von gemeinschaftlichen Siedlungsstrukturen
5. Wohnmodelle zur Stärkung der Gemeinschaft und Identifikation
 - 5.1. Baugemeinschaftsprojekte im ländlichen Bereich
 - 5.2. Baugruppen im städtischen Umfeld
6. Bauökologische und energetische Aspekte des Bauens
7. Qualitätskriterien für verdichteten Wohnbau
8. Der Versuch einer Neuauflage „Hofhaus“ für das Römerland Carnuntum

**NEUAUFLAGE HOFHAUS
„Village Textures“**

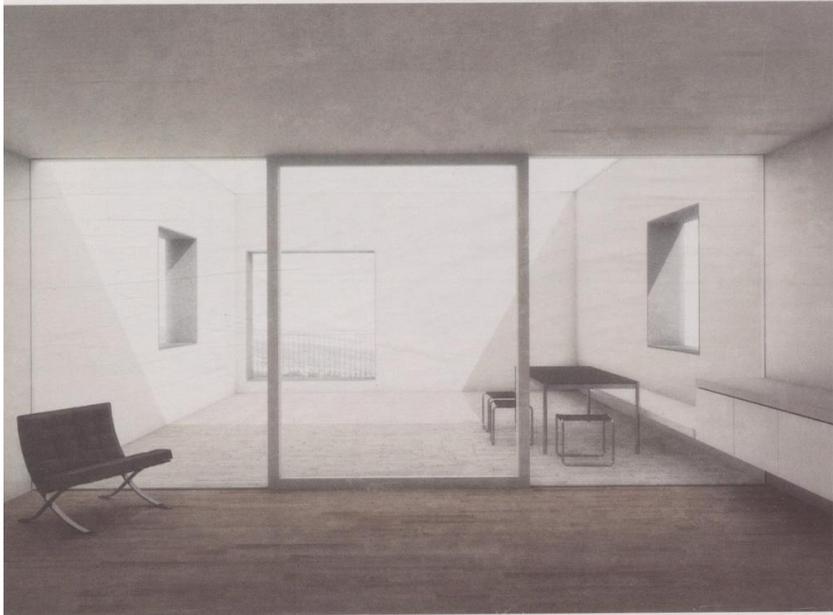


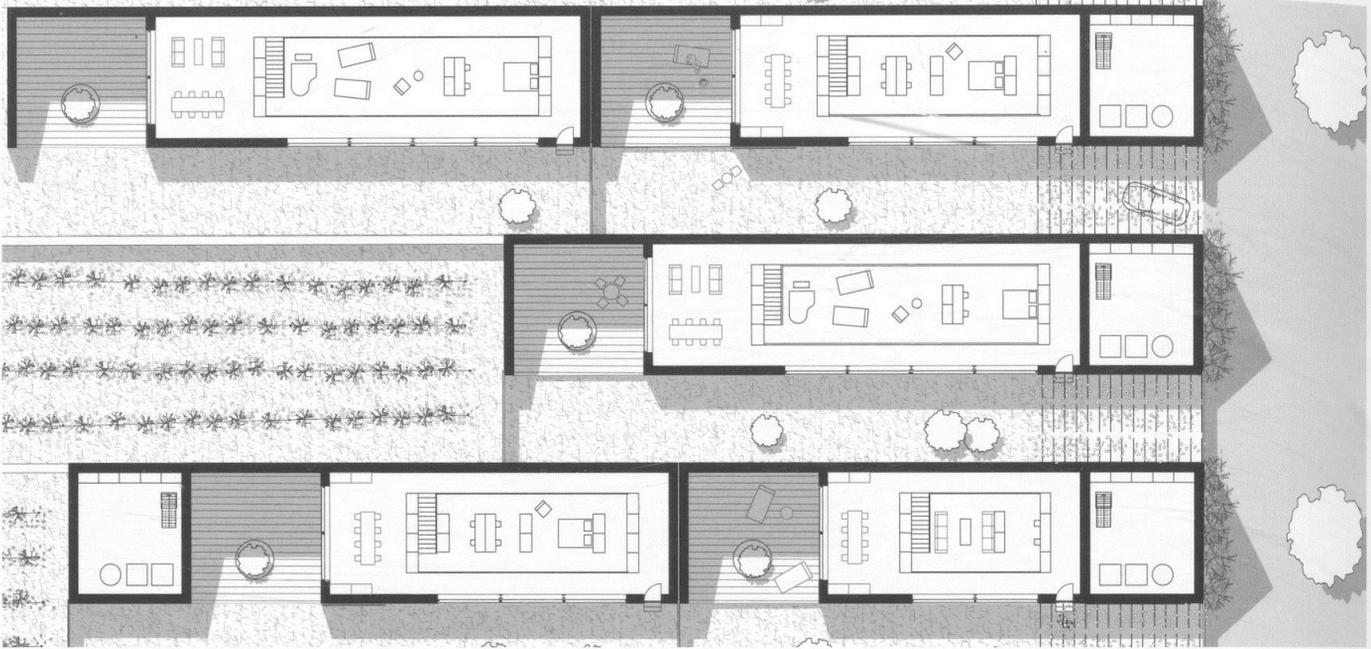




10







1



0

